

HOHENLOHER UND DGTB GEMEINSAM FÜR ALLGEMEINE TECHNIKBILDUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Bildung DGTB und Hohenloher starten einen Dialog zur Stärkung der allgemeinen Technikbildung in Deutschland. Dr. Dierk Suhr, selbst langjähriges DGTB-Mitglied und Leiter Bildungskonzepte bei Hohenloher, freut sich über die gemeinsame Initiative: „Gern überdenken wir gemeinsam unsere Makerspace- und MINT-Space-Konzepte für allgemeinbildende Schulen, sodass dort technische Bildung in all ihrer Mehrperspektivität tatsächlich erfahren werden kann“. Weitere Akteure der technischen Bildung mit Interesse an Austausch und Netzwerken sind herzlich willkommen!

#Hohenloher #DGTB #Makerspace



Auftakt der Initiative (v. l. n. r.): Daniel Hänsch, Leiter Innovation; Alexander Biller, Leiter Marketing und Academy; Dr. Dierk Suhr, Leiter Bildungskonzepte (alle Hohenloher); Prof. Dr. Christian Wiesmüller, 1. Vorsitzender DGTB; Dirk Jägers, Geschäftsführer Hohenloher; Dr. Bernd Borgenheimer, designierter Referatsleiter Technikfachräume DGTB

MINT-BILDUNG VON MORGEN

Der Labor- und Fachraumspezialist Hohenloher und der Verein zur MINT-Talentförderung e. V. mit seinem Programm plus-MINT schließen eine Innovationspartnerschaft für die MINT-Bildung von morgen. Gemeinsam wollen die Partner die pädagogische Dimension des Raumes in der MINT-Bildung besser ausleuchten.

Moderne MINT-Bildung braucht neue Raumkonzepte: Selbstorganisiertes Lernen, handlungsorientiertes Forschen und Entdecken oder schülerzentriertes Experimentieren passen nicht in klassische Fachsäle mit Hörsaalbestuhlung und Demonstrationspult. Wie sollten interdisziplinäre Makerspaces, Multifunktionsräume und offene Lernlandschaften ausgestattet sein? Diesen Fragen widmen sich die Innovationspartner.

#Hohenloher #plusMINT #Makerspace #MINTspace

DENK-RAUM #01



10.000 EURO GEHEN NACH MANNHEIM

Auch 2020 stiftete Hohenloher wieder den Hohenloher-Förderpreis im Wert von 10.000 Euro, der dieses Jahr im Rahmen einer Videokonferenz übergeben wurde. Der Gutschein für die Ausstattung eines Jugend forscht-Raums ging an das Ludwig-Frank-Gymnasium in Mannheim.

Diana Brinkmeyer, Netzwerkkoordinatorin Jugend forscht, und Dr. Marianne Rädle, Landeswettbewerbsleiterin Baden-Württemberg, hoben hervor, dass das Ludwig-Frank-Gymnasium bereits seit zehn Jahren eine der großen Stützen des Regionalwettbewerbs Nordbaden sei und bereits mehrere Siege auch auf Landesebene errungen habe. Stephanie Sprinz, Betreuerin der Jugend forscht-AG, freut sich sehr über den Preis, der genau zur richtigen Zeit kommt: Aus einem alten Werkraum wird mithilfe des Hohenloher-Förderpreises eine innovative „Zukunftswerkstatt“ entstehen!

Alexander Biller, Marketingleiter, und Dr. Dierk Suhr, Leiter Bildungskonzepte, sind begeistert von der Verwendung des Preisgeldes ganz im Sinne von Hohenloher – innovative Raumkonzepte für die naturwissenschaftlich-technische Bildung für die Welt von morgen!



reichend erforscht. Diese Einflüsse im Kreis der MNU-Experten zu diskutieren, wird für beide Seiten – wie auch den MINT-Unterricht in Deutschland – sicher äußerst fruchtbar sein.“

#Hohenloher #HohenloherAcademy

MENSCHEN BEI HOHENLOHER



DIRK JÄGERS

Dirk Jägers, 56 Jahre, verheiratet, 2 kleine Kinder und CEO bei Hohenloher.

Was mir in meinem Job wichtig ist: Der Mensch steht im Mittelpunkt – der Kunde wie auch der Mitarbeiter. Kenne ich die Kundenwünsche, kann ich sie in Leistungen mit hohem Kundennutzen umsetzen. Sind die Kunden begeistert, kommen sie wieder. Sind die Mitarbeiter begeistert, machen wir unseren Job besser.

Warum ich bei Hohenloher bin: Mir gefällt die Herausforderung, hier etwas gestalten und bewegen zu können. Der Bildungsbereich ist im Umbruch. Wir können die Lösungen liefern. Dieses große Potenzial möchte ich zusammen mit unserem Team ausschöpfen.

Was ich in meiner Freizeit mache: Meine Familie steht im Mittelpunkt. Sportliche Hobbys sind Schwimmen und Ski fahren – und ich bin Fan von Borussia Mönchengladbach, meinem alten Heimatverein.



SVENJA KOKOTEC

Svenja Kokotec, 26, startete ihre berufliche Karriere nach dem Wirtschaftsabitur in Öhringen und einer Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel im Vertriebscontrolling.

Seit Oktober 2019 ist sie im Marketing von Hohenloher zuständig für die Organisation von Messen und Veranstaltungen wie der Hohenloher Academy, für die sie auch die Website pflegt oder Newsletter versendet. Darüber hinaus unterstützt sie die Personalabteilung und ist hier unter anderem für die Betreuung der Ausbildung zuständig.

Aufgrund ihrer offenen und kommunikativen Art übernimmt Frau Kokotec für Hohenloher auch das Besuchermanagement und organisiert die Telefonzentrale. Wenn Sie also persönlich oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, ist Svenja Kokotec die freundliche Person und Stimme, die Sie herzlich bei Hohenloher willkommen heißt!

HOHENLOHER ACADEMY

SOMMERAKADEMIE DER HOHENLOHER ACADEMY

Die Hohenloher Academy beschloss ihr Onlineprogramm 2020 mit einer „Sommerakademie“, live gestreamt aus dem Hohenloher Makerspace im Pädagogischen Zentrum der Stadt Hamm.

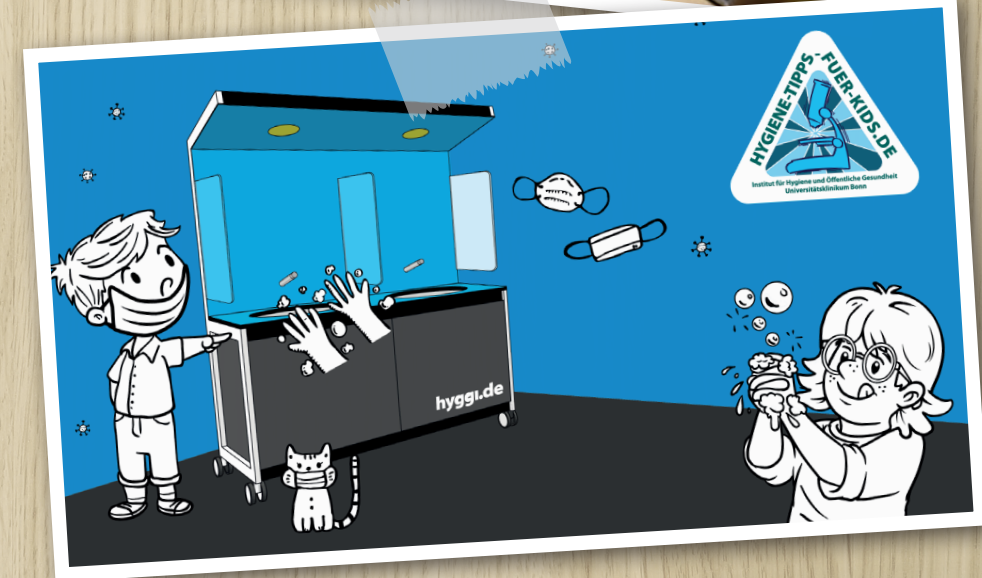
Florian Ebner von der Conrad Electronic Group gab einen „Grundkurs Löten“ sowie einen Überblick zu „Foto, Video, Audio“ mit entsprechenden Unterrichtsprojekten, zwischendurch diskutierte Dr. Johannes Zylka vom Seminar Weingarten mit Academy-Programmleiter Jürgen Luga über digitale Schulentwicklung, digitalen Unterricht und gelungene hybride Lernsettings.

Dr. Reinhard Pittschellis von Festo Didactic baute live einen Tierroboter mithilfe von Servomotoren und Mikrocontroller, Patrick Werner vom Fraunhofer IAIS gab dazu passend eine Einführung in das visuelle Programmieren mit dem Open Roberta Lab und Bionics4Education. Sandra Schulte und Mathias Rath vom St.-Ursula-Gymnasium Attendorn zeigten biologische Schüler-Experimente für den Distanz- und Hybridunterricht.

Damit endet zunächst das erfolgreiche Online-Programm der Hohenloher Academy – wenn der Verlauf der Corona-Pandemie es zulässt, werden wir nach den Sommerferien unsere beliebten Präsenzveranstaltungen wieder aufnehmen – das Programm finden Sie dann unter:

www.hohenloher-academy.de

#Hohenloher #HohenloherAcademy





DR. DIERK SUHR, LEITER BILDUNGS-KONZEPTE BEI HOHENLOHER

LIEBE VORDENKERINNEN UND VORDENKER,

SARS-CoV-2 führt derzeit zu intensiven Diskussionen über die Digitalisierung im deutschen Bildungswesen. Diese Diskussion ist grundsätzlich zu begrüßen, muss aber differenziert betrachtet werden.

Natürlich hat die chronisch unterfinanzierte Bildungslandschaft in Deutschland Nachholbedarf bei der digitalen Ausstattung – dass Lehrkräften keine Dienst-Laptops, Lernenden keine Endgeräte und beiden keine datenschutzkonformen Plattformen zur Verfügung gestellt werden, ist nicht länger hinzunehmen, von fehlender WLAN-Ausleuchtung oder dienstlichen Mail-Accounts ganz zu schweigen.

Dennoch darf bei aller Euphorie das Kind nicht mit dem Bade ausgeschüttet werden: Lernen, Bildung und Erziehung sind (und bleiben!) soziale Prozesse, die zwischen Lernenden untereinander,

zwischen Lehrenden und Lernenden und nicht zuletzt in Interaktion mit dem pädagogischen Raum stattfinden! In einer aktuellen Diskussion zur Digitalisierung fiel der Begriff des „Präsenzromantikers“ – diese Einstellung zeugt von einer Verkenntung der anthropologischen Grundlagen. Seit jeher zeichnen sich Menschen dadurch aus, dass sie in der Lage sind, durch Vorbild und Nachahmung Wissen in sozialen Gruppen weiterzugeben – und dafür gibt es bis heute keinen gleichwertigen „digitalen“ Ersatz!

So werden wir uns also auch zukünftig mit diesen Themen auseinandersetzen. Innovative Ansätze finden Sie in dieser ersten Ausgabe unseres Newsletters DENKRAUM, mit dem wir Sie zukünftig regelmäßig über „Lernräume für die Bildung von morgen“ informieren werden. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!



TECHNIKUNTERRICHT IN ZEITEN DER INDUSTRIE 4.0

Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen

Wie reagiert eine berufsbildende Schule auf die Digitalisierung? Das zeigt die Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen (FES). „Die Anforderungen an die Qualifikation werden höher“, sagt Schulleiter Erhard Hofmeister. „Gleichzeitig spürt das Handwerk den Fachkräftemangel vor der Industrie. Es muss vernetzter denken, über das eigene Handwerk hinaus. Das übliche ‚Das haben wir schon immer so gemacht‘ hält den Herausforderungen nicht stand. Die extrem gute Auftragslage verschärft die Entwicklung.“

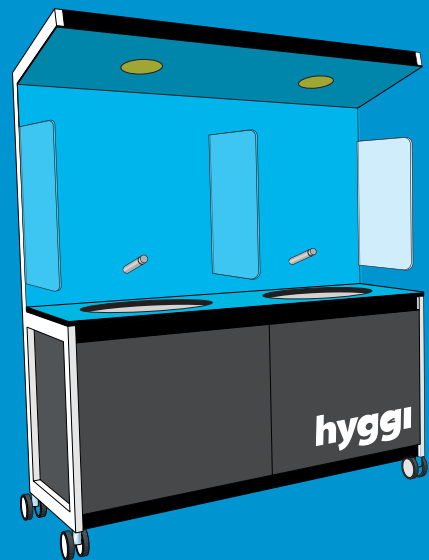
Die FES hat daher den Lernraum Handwerk 4.0 eingerichtet, in Kooperation mit Festo Didactic, einem weltweit führenden Dienstleister im Bereich technischer Bildung, und Hohenloher, dem führenden MINT-Raumausstatter in Deutschland. Das Multilabor Handwerk 4.0 bildet real ein vernetztes Gebäude ab. Das Deckensystem liefert alle notwendigen Anschlüsse: Der Raum ist

flexibel für alle Anforderungen nutzbar. Lernende können nach der frontalen Unterrichtseinheit ein Lernszenario real an den Lernsystemen testen. Mit mobilen Möbeln und Geräten ist der Raum in wenigen Minuten umgebaut. Flexibilität ist nicht unbedingt eine Konstituente der deutschen Bildungslandschaft – vielleicht die größte Herausforderung.

Die bisherigen Erfahrungen? Positiv: Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sind angetan von den neuen Möglichkeiten. So werden zum Beispiel Anlagenmechaniker und Elektriker zeitgleich unterrichtet und bilden Teams. Diese Lernszenarien sind neue Erfahrungen, die Zeit brauchen, bis sie vollständig eingeführt sind. Hofmeister: „Die Möglichkeiten des Multilabors und die neuen Lernszenarien ergänzen die etablierte Lernfeldorientierung.“

#WALDNER #Hohenloher #SchulederZukunft

INNOVATION



HYGGI & CO. – MOBILE LÖSUNGEN ZUR HANDHYGIENE UND CORONA-PRÄVENTION

Handhygiene bildet eine zentrale Säule zur Eindämmung von Covid-19 – neben Abstandsregeln und Mund-Nasen-Bedeckung ist das Händewaschen mit hautschonender Seife das A und O zur Reduzierung des Infektionsrisikos. Die zusätzliche Nutzung von Desinfektionsmitteln ist dabei nach Meinung vieler Experten nicht nur überflüssig, sondern – gerade für den schulischen Einsatz – deutlich problematischer: Das in Desinfektionsmitteln enthaltene Isopropanol ist weitaus giftiger als üblicher Trinkalkohol und zudem leicht entflammbar.

Die bestehenden sanitären Anlagen in Schulen können das erhöhte Nutzeraufkommen durch

regelmäßiges Händewaschen aller Schülerinnen und Schüler allerdings kaum bewältigen. Der Laborexperte Hohenloher hat daher mit HYGGI eine mobile Hygienestation entwickelt: HYGGI ermöglicht Schülerinnen und Schülern die Händereinigung vor dem Eintritt in den Klassenraum und zusätzlich an gut erreichbaren weiteren Plätzen in und vor der Schule.

Mehr Informationen zu HYGGI und weiteren Präventionsangeboten der WALDNER Unternehmensgruppe finden Sie unter: www.hyggi.de, www.help.waldner.de/de/

#Hohenloher #HYGGI #WALDNER #COVID19 #Corona

LERNZUKUNFT GESTALTEN

Neue Raumkonzepte für fächerübergreifende Mintsaces

„In den letzten Monaten haben wir Makerspaces und fächerübergreifende Mintsaces gemeinsam mit Pädagogen, Architekten, Planern und Schulträgern konzipiert und umgesetzt – zum Teil mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt. Dabei sind spannende MINT-Lernlandschaften entstanden, die kreatives Experimentieren, kollaboratives Lernen und fächerübergreifende, phänomenbasierte Projektarbeit ermöglichen. Die traditionellen fachspezifischen Klassen- oder NaWi-Fachräume haben wir teilweise aufgelöst, teilweise auf intelligente Art integriert. So gibt es sowohl akustisch abtrennbare Bereiche für den konzentrierten Unterricht, für laute oder gefähr-

liche Tätigkeiten, als auch offene Bereiche für interdisziplinären Austausch mit offenen Sammlungen und viel Raum für Kommunikation und Kreativität. Mit einer gesunden Mischung aus offenen und geschlossenen Zonen können wir die 21st Century Skills optimal fördern. So sehen Lernräume für die Zukunft aus.“

ALEXANDER BILLER, DIPL.-ING. ARCHITEKT, LEITER MARKETING HOHENLOHER & HOHENLOHER ACADEMY

#WALDNER #Hohenloher #SchulederZukunft

COLABTEAM



GEBALLTE KOMPETENZ FÜR DEN BILDUNGSBAU!

Kennen Sie Festo Didactic? Und Hans Christian Auerbach von conceptk? Zusammen mit Hohenloher sind wir das COLABTEAM und bieten unseren Kunden geballte Kompetenz im Bereich naturwissenschaftlich-technischer Aus- und Weiterbildung – von der Leistungsphase 0 bis zur Ausstattung nach modernsten pädagogisch-didaktischen Erkenntnissen. Sie wollen uns kennenlernen? Gern kommen wir mit einer Veranstaltung unserer Hohenloher Academy direkt zu Ihnen vor Ort – und finden die besten Antworten auf alle Ihre Fragen!

#learntec #colabteam #hohenloher #lernraum #mint #naturwissenschaften #makerspace #mintsace #connectedlearning

www.colabteam.de

HOHENLOHER IST INNOVATIV!

Kennen Sie den mobilen Demonstrationsabzug AeroEm? Von allen Seiten einsehbar für Schülerinnen und Schüler, bietet er natürlich trotzdem rundum höchste Sicherheit. Durch seine ausgeklügelte Luftstromführung benötigt er dazu erstaunlich wenig Luftdurchsatz und kann dementsprechend energiesparend betrieben werden. Die Versorgung mit Gas, Wasser oder Strom ist ebenso möglich wie der Anschluss einer Abzugskamera zur Übertragung der Experimente auf Smartboard oder Beamer. Mehr über den mobilen Abzug AeroEm erfahren Sie von Daniel Hänsch über den folgenden YouTube-Link:

<https://bit.ly/328Zbf5>

#Hohenloher #HYGGI #WALDNER #COVID19 #Corona

Besonderheiten:

- Elegante Optik durch großflächige Verglasung
- Raumübergreifend einsetzbar durch geringe Bauhöhe und Rollfähigkeit
- Von allen Seiten uneingeschränkt einsehbar durch vollverglaste Versuchsplattform und konvexe vordere Sichtscheibe
- Höchste Sicherheit durch Einscheiben-Sicherheitsglas und zusätzliche innere Glas-Prallwand im vorderen Sichtbereich
- Überwachung der Abzugsfunktion mit optischen und akustischen Warnmeldern
- Sichere Bedienung durch außenliegende Bedienelemente
- Optimale Ausleuchtung durch blendfreie Innenbeleuchtung
- Sicheres Experimentieren durch Schwerlast-Doppellenkrollen mit leichtgängiger Totalfeststellung

